



Co-Creation Workshop

**Digitalisierung – Dekarbonisierung – zirkuläre Geschäftsmodelle –
Prioritäten und Kompetenzen der österreichischen Chemiewirtschaft**

2. Juli 2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Wirtschaftskammer Österreich Wiedner Hauptstraße 63 1040 Wien
Saal 1 - Franz Dworak

Hintergrund

Die österreichische Chemieindustrie hat in den vergangenen Jahren umfangreiches Wissen und Expertise im Bereich Grüne Chemie aufgebaut. Nun steht sie vor der Möglichkeit, sich als Vorreiter auf europäischer Ebene zu positionieren.

In der ersten Phase einer langfristigen Strategie des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) in Zusammenarbeit mit dem Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs (FCIO) lag der Fokus auf service- und funktionsbasierten Geschäftsmodellen, mit dem Stichwort Chemical Leasing. In einem weiteren Schritt wurde analysiert, welchen Beitrag digitale Technologien für die Umsetzung neuer Geschäftsmodelle und neuen Services für Kunden bereits leisten oder leisten könnten. In einer dritten Phase wird nun die Komponente Kreislaufwirtschaft mitverschränkt. Eine zentrale Stellung hierbei nimmt die europäische Twin Transition Strategie („green & digital transition“) ein. Diese zielt darauf ab, die Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit zu verbessern, die Resilienz des Sektors zu stärken und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Chemieindustrie zu fördern.

Zielgruppen

- Stakeholder entlang der chemischen Wertschöpfungskette – vom Anlagen Hersteller bis hin zum Chemikalienanwender (Geschäftsführung, Chemikalien Ein- und Verkauf, Prozessanalyse & -optimierung, Operations Management, ...)
- Kreislaufwirtschaftsexpert:innen
- Expert:innen für Advanced Digital Technologies (wie z.B. Digitale Zwillinge, KI)
- Stakeholder, die sich mit nachhaltigen und innovativen Geschäftsmodellen (wie z.B. Chemical Leasing, CaaS) beschäftigen oder solche bereits im Einsatz haben
- Politische Akteure sowie Stakeholder von Interessensvertretungen aus den oben angeführten Themenbereichen

Agenda

- 14:00 Uhr** Begrüßung und Vision
(*Thomas JAKL, BMK*)
- 14:10 Uhr** Sustainability is not a choice - it is a necessity!
(*Hannes LEOPOLDSEDER, SKF Österreich AG*)
- 14:45 Uhr** Digitalisierung – Dekarbonisierung – zirkuläre Geschäftsmodelle: Wo steht die österreichische Chemiewirtschaft?
(*Stefanie PRENNER, Brimatech Services GmbH*)
- 15:10 Uhr** Praxiseinblicke – Live Pitches unserer Teilnehmer:innen
- Chemikalienleasing als Promotor für Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung
(*Steffen SÄCKER, SAFECHEM Europe GmbH*)
 - CCF & PCF – Bedeutung und standardisierte Berechnungsmöglichkeiten in der Industrie
(*Nicole GRAF, Siemens AG*)
 - Von der Theorie zur Praxis: Daten als Grundlage für die Kreislaufwirtschaft
(*Yvan MAYOROV, CANCOM Austria AG; Christian TSCHAUTSCHER, Billa AG*)
 - Digitale Lösungen für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft
(*Constantin GESSNER, DIGIDO GmbH*)
 - Herausforderungen des europäischen Textilrecyclings: Ein Österreichischer Ansatz
(*Christian SCHIMPER, Acticell GmbH, Josef Ressel Centre ReSTex*)
- 15:40 Uhr** Co-Creation Workshop – Thementische
- Identifikation von Kompetenzfeldern der österreichischen Chemiewirtschaft und möglichen Vorreiterrollen
 - Maßnahmen zur Umsetzung von Schwerpunkten
 - Notwendige Rahmenbedingungen
 - Auswirkungen auf Geschäftsmodelle und Kunden
- 17:00 Uhr** Chemie trifft IT und Kreislaufwirtschaft – Vernetzen wir uns beim Buffet!

Kostenlose Anmeldung: <https://www.fcio.at/aktuelles/veranstaltungen/194>

Die Veranstaltung wird von Brimatech im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) sowie mit Unterstützung des Fachverbandes der chemischen Industrie Österreichs (FCIO) organisiert.